

Hallo, ich bin Sofia aus der Klasse 6d. Ich habe am Vorlesewettbewerb teilgenommen und erzähle, wie es dieses Jahr abgelaufen ist:



Sofia Ulrich Martinez: „Lara und Justus oder Die unsichtbare Grenze“ (Isolde Heyne)

Kommentar der Jury zu Sofias Vortrag: Sie hat sowohl ihren Wahltext als auch den Fremdttext hervorragend gelesen und lebhaft vorgetragen, so dass man 25/25 Punkte geben kann!



Finja Brommund: "Harry Potter und der Stein der Weisen" (Joanne K. Rowling)

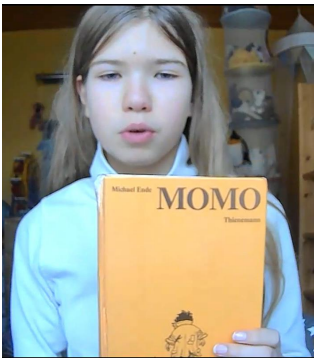
Als Erstes haben alle Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen zwei Texte als Teil einer Deutscharbeit vorgelesen, einen eingeübten und einen fremden Text. Danach wurde in der Klasse ausgewählt, welche Schülerinnen und Schüler für die Klasse auf der Schulebene antreten sollten.

Eigentlich sollten dann alle Leserinnen und Leser in der Aula vor den anderen Schülerinnen und Schülern der Schule vorlesen, doch das ging nicht, da nicht alle gleichzeitig in die Aula sollten. Dann wurde entschieden, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer nur vor der Jury vorlesen, was dann aber auch nicht passierte, da alle ins Homeschooling mussten. Deswegen sollten wir unser Buch zuhause vorlesen und uns dabei filmen. Dieses Video sollten wir dann Frau Müller-Dierks schicken. Ich habe aus dem Buch „**Lara und Justus**“ von **Isolde Heyne** vorgelesen, da ich das auch schon in der Klasse gelesen hatte. In dem Buch, welches in der Zeit nach dem Mauerfall spielt, zieht Justus aus dem früheren Westen in den früheren Osten und kommt in Laras Klasse. Die beiden versuchen, ihre Vorurteile zu vergessen und sich gegenseitig mit ihren jeweiligen Familienproblemen zu helfen.

Nachdem ich das Video Frau Müller-Dierks geschickt hatte, bekam ich einen fremden Text zugeschickt. Es war ein kleiner Ausschnitt aus dem Buch „**Wunder**“ von **Raquel J. Palacio**. In diesem Buch geht es um einen Jungen namens August, der ein entstelltes Gesicht hat und zum ersten Mal in die Schule kommt. Wieder sollten wir ein Video machen, indem wir den Text lesen. Den Text üben konnten wir aber nicht, da man ihn in nur einer halben Stunde lesen und aufnehmen sollte.

Die Ergebnisse des Schulentscheids kamen kurze Zeit später. Den dritten Platz teilten sich Anna Lena aus der 6d und Orestis aus der 6b. Finja aus der 6c belegte den zweiten Platz und ich habe gewonnen.

Ich habe mich gefreut, da ich nun auf der Stadtebene am Vorlesewettbewerb teilnehmen durfte. In dieser Runde



Anna Lena Hokamp: *Momo*.
Nicht auf dem Foto: Orestis
Ziogas mit "Der Kampf der
Giganten"

musste man keinen fremden Text vorlesen. Ich habe mir eine Textstelle aus dem Buch „**Terror-Tantchen**“ von **David Walliams** ausgesucht und vorgelesen. Das Buch handelt von Stella, die aus einem Koma aufwacht und der erzählt wird, dass ihre Eltern gestorben sind. Ihre grässliche Tante Alberta versucht deshalb, sich die Erbschaft unter den Nagel zu reißen und Stella muss das verhindern.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten wieder ein Video drehen und es einreichen. Leider bin ich nicht weitergekommen. Gewonnen hat Hannah vom Gymnasium Bethel. Es hat mir trotzdem Spaß gemacht und ich habe sowohl ein Buch als auch einen Buchgutschein gewonnen!

Hoffentlich können nächstes Jahr die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder vor einer Jury und anderen Schülerinnen und Schülern vorlesen! Ich freue mich schon darauf!

Weiterhin wurden vorgelesen:

Noah Garmann (6a) las aus Erin Hunter: *Bravelands*, Bd.3: *Zeichen der Gebeine*.

Eray Yanar las aus Sven Gerhardt: *Abenteuer aus der Megaworld*.

Laura-Sophie Becker (6b) las aus Natalie Standford: *Ein Baum voller Geheimnisse*.

Eric Opitz (6c) las aus Katja Brandis: *Woodwalkers*.

